

BERICHT

## Honda Accord AeroDeck



AeroDeck gestern und heute: vom Kombi-Coupe (oben) zur Kombi-Limousine. Das Gepäckabteil wirkt aufgesetzt, den Proportionen des neuen AeroDeck fehlt ein wenig die Harmonie



Wie bei der Limousine:  
Scheinwerfer mit Waschdüsen



Das Kofferraumschloß ist  
in die Heckleuchte integriert



Platz im Fond: aus-  
reichend, aber nicht üppig



Variables Gepäcknetz: läßt  
sich am Boden und am Dach befestigen

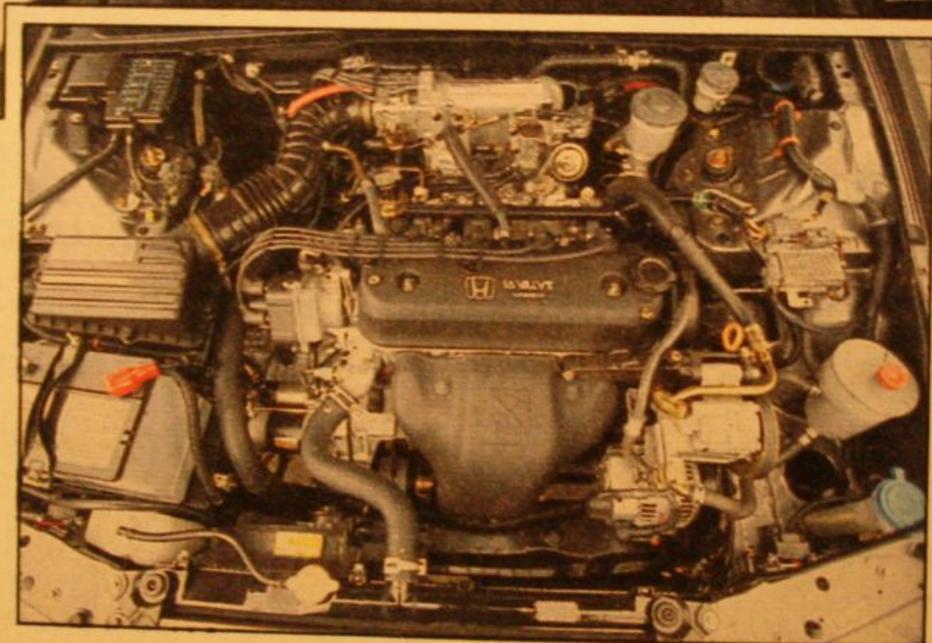
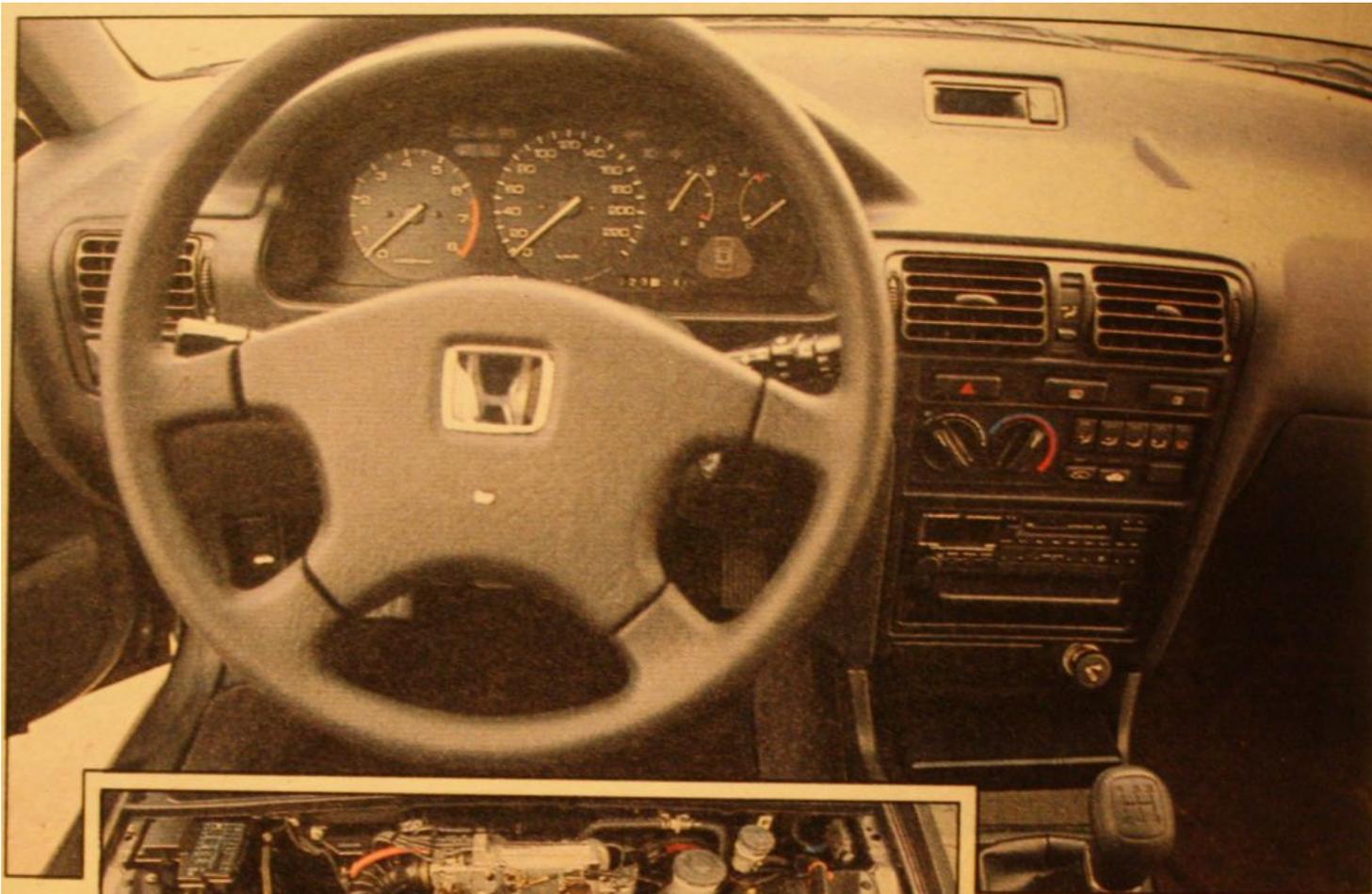
Serienmäßig besitzt der AeroDeck fünf Türen. Die Ladekante reicht bis auf den Stoßfänger hinunter und erleichtert das Beladen beträchtlich



## Technische Daten

Vierzylinder-Reihenmotor, vorne quer eingebaut, eine obenliegende Nockenwelle, vier Ventile pro Zylinder, geregelter Drei-Wege-Kat, Hubraum 2156 cm<sup>3</sup>, Bohrung×Hub 85,0 × 95,0 mm, Verdichtung 9,8:1, Leistung 110 kW (150 PS) bei 5900/min, max. Drehmoment 198 Nm bei 5000/min, el. Benzineinspr. PGM-FI, Fünfgang-

getr. (wahlweise Vierstufenautom.), Frontantr., Einzelradaufhäng. vo., hi.; Scheibenbremsen, vo. innenbelüftet, Reifen 195/60 R 15 V, Tankinhalt 65 l, Gewicht 1405 kg, Zuladung 515 kg, Anhängelast 1400 kg, Höchstgeschw. 205 km/h, 0–100 km/h in 8,9 Sek., DIN-Verbrauch (Drittelmix) 9,5 l/100 km S bleifrei, Preis 38 490 Mark



**Übersichtliches Cockpit,  
klare Rundinstrumente,  
höhenverstellbares Lenkrad.  
Zur Steuerung der  
Vierventiltechnik genügt  
den Japanern eine  
einzige Nockenwelle**

